

QUARTALSMITTEILUNG

Q1 | 2018

QUARTALSMITTEILUNG Q1|2018

SOFTWARE AG ERHÖHT AUSBLICK 2018 FÜR IOT/CLOUD

IoT/Cloud-Umsatz wächst um 125 Prozent im ersten Quartal.

- **Internet of Things (IoT) & Cloud: Dynamische Geschäftsentwicklung über Erwartungen; Ausblick für Wachstum von +70 bis +100 Prozent auf +100 bis +135 Prozent angehoben**
- **Anteil wiederkehrender Erlöse am Produktumsatz steigt von 71 Prozent im ersten Quartal 2017 auf 78 Prozent im ersten Quartal 2018**
- **Adabas & Natural: Starke Entwicklung beim Lizenzumsatz, stabile Produkterlöse, Umsatzausblick 2018 bestätigt**
- **Digital Business Platform (DBP): 20 Prozent des geplanten Gesamtumsatzes 2018 im ersten Quartal erreicht und Umsatzausblick 2018 bestätigt**
- **Unternehmensprofitabilität weiterhin auf hohem Niveau; Ausblick für operative Ergebnismarge (Non-IFRS) und Gewinn je Aktie (EPS) für 2018 bestätigt**

Umsatz

- **Gesamtumsatz:** 186,6 Millionen Euro
- **Produktumsatz:** 140,4 Millionen Euro
- **Annual Recurring Revenue (ARR):** 276,5 Millionen Euro

Segmente

- **Digital Business Platform:** 95,8 Millionen Euro Umsatz, davon 6,4 Millionen Euro **IoT/Cloud Umsatz** und 18,7 Millionen Euro **ARR IoT/Cloud**
- **Adabas & Natural:** 44,8 Millionen Euro Umsatz
- **Consulting:** 46,1 Millionen Euro Umsatz

Ergebnis

- **EBIT:** 42,1 Millionen Euro
- **Operatives Ergebnis (EBITA, Non-IFRS):** 51,2 Millionen Euro
- **Operative Ergebnismarge (Non-IFRS):** 27,4 Prozent
- **Earnings per Share (EPS, Non-IFRS):** 0,49 Euro

INHALT

WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN IM ERSTEN QUARTAL	4	KONZERNDATEN IM ÜBERBLICK	8
SICHT DER UNTERNEHMENSLEITUNG AUF DIE ERGEBNISSE DES ERSTEN QUARTALS	5	KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG	9
ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSBEREICHE	6	KONZERNBILANZ	10
GESAMTUMSATZ UND ERGEBNISENTWICKLUNG	6	KAPITALFLUSSRECHNUNG	12
MITARBEITER	7	SEGMENTBERICHT	13
AUSBLICK 2018	7	SEGMENT DBP	14
		GESAMTERGEBNISRECHNUNG	15
		ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN	16

WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN IM ERSTEN QUARTAL

Sanjay Brahmawar wird neuer Vorstandsvorsitzender: Am 31. Januar 2018 hat der Aufsichtsrat der Software AG in seiner Sitzung Sanjay Brahmawar (47) zum 1. August 2018 für fünf Jahre zum neuen Vorsitzenden des Vorstands (Chief Executive Officer) der Software AG bestellt. Brahmawar tritt die Nachfolge von Karl-Heinz Streibich (65) an, der nach mehr als 14 Jahren an der Unternehmensspitze nach Erreichen der Altersgrenze turnusgemäß ausscheiden wird. Sanjay Brahmawar ist aktuell als Geschäftsführer bei IBM Watson Internet of Things am Standort München aktiv. Dort verantwortet er den weltweiten Software-Umsatz mit Fokus auf Datenanalyse und Künstliche Intelligenz. Zuvor war er als Geschäftsführer von IBM Consulting Services in London tätig, wo er das Geschäft mit sämtlichen Mandaten im europäischen Industriesektor verantwortete (Öl- und Gas, Automobil, Luftfahrt, Elektronik und Maschinenbau). Sanjay Brahmawar hat in der Vergangenheit mehrfach eindrucksvoll bewiesen, die Unternehmensaktivitäten sowohl umsatz- als auch margenseitig steigern zu können. Er hat einen internationalen und multikulturellen Hintergrund mit Lebensstationen in Deutschland, England, Holland, Belgien, Finnland und Indien. Sanjay Brahmawar ist in Indien geboren und hat die belgische Staatsbürgerschaft. Er lebt mit seiner Familie in der Nähe von München und ist in seiner Freizeit begeisterter Läufer und Fahrradfahrer.

Software AG beschließt Einzug eigener Aktien und Kapitalherabsetzung: Am 13. März 2018 hat der Vorstand der Software AG beschlossen, Stück 2.400.000 Aktien der Software AG, die von der Gesellschaft in früheren Jahren auf Grundlage verschiedener Rückkaufsermächtigungen erworben wurden, einzuziehen und das Grundkapital um den entsprechenden Betrag von 2.400.000 Euro herabzusetzen. Dies entspricht 3,14 Prozent des Grundkapitals vor Einziehung und Kapitalherabsetzung. Die Einziehung erfolgt unter Ausnutzung der Ermächtigung der Hauptversammlung der Software AG vom 31. Mai 2016. Das derzeitige Grundkapital der Software AG von 76.400.000 Euro beträgt nach der Kapitalherabsetzung 74.000.000 Euro und ist in 74.000.000 Stückaktien mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1 Euro eingeteilt. Die Software AG wird nach Einzug der 2.400.000 eigenen Aktien noch 23.761 eigene Aktien halten. Das entspricht 0,03 Prozent des herabgesetzten Grundkapitals.

Cumulocity IoT liegt in neuer Studie zu Application-Enablement vorne: Am 13. Februar 2018 hat die Software AG bekannt gegeben, dass sie mit ihrer Plattform Cumulocity IoT vom Marktforscher MachNation in dessen Studie „2018 IoT Application Enablement Sco-

recard“ als führender Anbieter eingestuft wurde. Die Studie untersuchte 21 Anbieter und wurde im Januar veröffentlicht. Laut der MachNation-Studie „sind Application-Enablement-Plattformen (AEPs) ein wichtiger IoT-Enabler und eine Schlüsselkomponente heutiger IoT-Implementierungen. Der Einsatz einer AEP beschleunigt die Markteinführung, garantiert die hohe Qualität sowie die Zuverlässigkeit und Sicherheit des Angebots und ermöglicht es Unternehmen, in ihren Märkten einen Wettbewerbsvorteil zu erzielen.“ Cumulocity IoT eignet sich für den Cloud-, On-Premise- und Edge-Betrieb und gibt Service-Providern vollkommen freie Hand bei der Gestaltung, Erstellung, dem Einsatz und der Erweiterung von IoT-Unternehmensplattformen, -lösungen und -services. Cumulocity IoT umfasst eine Reihe vorgefertigter Lösungen, beispielsweise Condition Monitoring, Predictive Maintenance und Track & Trace, sowie ein schnelles und leicht handhabbares Sensor-Management, und verbindet so die Welt der IT und der Operational Technology. Diese Unabhängigkeit erlaubt schnelle, an das Tempo des Kunden angepasste IoT-Innovationen und -Implementierungen: von der Rationalisierung und Effizienzsteigerung in Produktionsprozessen – durch verbesserte Kundeninteraktion und Kundenbindung – bis zur Entwicklung der digitalen Geschäftsmodelle und smarten Produkte und Services, die heute in digitalen Märkten verlangt werden.

Capital Market Day 2018: Am 12. März 2018 waren zahlreiche Investoren und Finanzanalysten aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und der Schweiz zu Gast in der Darmstädter Firmenzentrale, um sich über Strategie und Trends bei der Software AG zu informieren. Der Vorstandsvorsitzende Karl-Heinz Streibich führte aus, wie sich über IoT-Ökosystem-Partnerschaften Marktanteile gewinnen lassen. Dr. Wolfram Jost, Chief Technology Officer, stellte die Strategie der Software AG für ihre Technologieplattform vor. Dr. Stefan Sigg, Chief R&D Officer, erläuterte die Strategie des Unternehmens im Bereich künstliche Intelligenz. Eric Duffaut, Chief Customer Officer, sprach über das Potenzial des IoT-Markts und die Go-to-Market-Strategie der Software AG. Arnd Zinnhardt, Chief Financial Officer, behandelte die Implikationen von IFRS 15 für die Software AG sowie den neuen Geschäftsbereich IoT/Cloud. Außerdem informierte er über Annual Recurring Revenue (ARR) als neue Kennzahl der Software AG.

Software AG zum siebten Mal in Folge als ein „Leader“ positioniert: Am 4. Januar 2018 gab die Software AG bekannt, dass sie vom führenden Branchenanalysten Gartner, Inc. in dessen Bericht „Magic Quadrant for Integrated IT Portfolio Analysis Applications“ vom 27. November 2017 mit Alfabet zum siebten Mal in Folge

als ein „Leader“ positioniert wurde.¹ Für den Bericht wurde die Alfabet-Plattform der Software AG anhand von 15 Kriterien mit sieben Produkten anderer Hersteller verglichen. Die Alfabet-Plattform für IT-Planung und -Portfolio-Management bietet Management- und Governance-Funktionen für mehrere IT-Portfolios, um dem CIO und anderen Führungskräften die Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie für allgemeine, richtungsweisende und strategische Entscheidungen benötigen. Sie verbessert die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen IT-Portfolio-Managern und hilft ihnen, die komplexen Wechselbeziehungen zwischen der Geschäftsstrategie und den Anforderungs-, Technologie-, Anwendungs- und Projektportfolios zu verstehen und diese unter Kosten- und Risikoaspekten zu betrachten.

¹ Gartner, „Magic Quadrant for Integrated IT Portfolio Analysis Applications“ von Daniel B. Stang und Stefan Van Der Zijden, veröffentlicht am 27. November 2017 (ID: G00321039). 2011 und 2012 wurde Alfabet als Anbieter geführt, im Juni 2013 wurde das Unternehmen von der Software AG übernommen.

Über Gartner „Magic Quadrant“

Gartner spricht keine Empfehlung für die in seinen Forschungsberichten positionierten Anbieter, Produkte oder Dienstleistungen aus und empfiehlt Technologieanwendern nicht, nur die Anbieter auszuwählen, die am höchsten eingestuft oder anderweitig gekennzeichnet wurden. Die Gartner-Forschungspublikationen geben die Meinung des Gartner-Forschungsbereichs wieder, ihre Inhalte sollten nicht als Tatsachen interpretiert werden. Gartner schließt jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung in Bezug auf diese Studie aus, einschließlich der Gebrauchstauglichkeit oder Zweckmäßigkeit der untersuchten Produkte und Dienstleistungen.

SICHT DER UNTERNEHMENSLEITUNG AUF DIE ERGEBNISSE DES ERSTEN QUARTALS

Wir haben mit dem ersten Quartal die Basis für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung im Jahr 2018 gelegt.

Nur ein Quartal nachdem wir angekündigt hatten, die IoT/Cloud-Umsätze separat auszuweisen, kann die Software AG ein starkes Wachstum im neuen Geschäftsfeld vorweisen. Der IoT/Cloud-Umsatz erreichte im ersten Quartal 2018 mit 6,4 Millionen Euro ein währungsbereinigtes Wachstum von 125 Prozent. Der Auftragseingang im Cloud-Geschäft entwickelte sich mit einem Wachstum von 195 Prozent sogar noch stärker, angetrieben durch eine hohe Marktnachfrage nach unabhängigen und offenen IoT-/Cloud-Plattformen. Immer mehr globale Großkonzerne setzen bei ihrer IoT-/Cloud-Strategie auf die führenden Technologien der Software AG. Auf Basis der positiven Marktentwicklung erwartet die Software AG künftig eine dynamische Entwicklung ihres IoT-/Cloud-Geschäfts. Daher hat der Vorstand der Software AG entschieden, den Ausblick des Unternehmens für das prozentuale Umsatzwachstum im IoT/Cloud-Geschäft für 2018 von bisher +70 bis +100 Prozent (25-30 Millionen Euro) auf +100 bis +135 Prozent (30-35 Millionen Euro) anzuheben. Der Ausblick der Produktumsätze für den digitalen Geschäftsbereich Digital Business Platform (DBP) (ohne IoT/Cloud Umsatz) und Adabas & Natural (A&N) sowie für die operative Ergebnismarge (Non-IFRS) und das Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) wurde bestätigt.

Die wiederkehrenden Erlöse (ARR, Annual Recurring Revenue) im Geschäftsbereich **Digital Business Platform** (DBP) verzeichneten im ersten Quartal einen Anstieg um 14 Prozent. ARR ist ein guter Indikator für zukünftige Cashflows, die aus zurückliegenden Aktivitäten entstehen. Das ARR von 276,5 (2017: 262,0) Millionen Euro beinhaltet alle

zukünftig wiederkehrenden Erlöse aus Abschlüssen, die bis zum 31. März 2018 getätigt wurden, sowie zukünftige SaaS/nutzungsbasierte Erlöse aus Transaktionen, die bis zum Ende des ersten Quartals abgeschlossen wurden. Wir werden ARR ab 2019 als Kennzahl in unserer Guidance ausweisen.

Mit dem Abschneiden unseres neu etablierten Geschäftsfelds **IoT/Cloud** sind wir sehr zufrieden, es lang nicht nur beim Umsatz über den Erwartungen, sondern erreichte im ersten Quartal bereits ein ARR von fast 20 Millionen Euro. Insgesamt sahen wir im Geschäftsbereich DBP ein enormes Interesse von Kunden und potenziellen Kunden an der Cloud. Entsprechend haben sich alle IoT-/Cloud-Kennzahlen stark verbessert: ARR +81 Prozent, Lizenzen +178 Prozent, Wartung +100 Prozent und SaaS/nutzungsbasierte Erlöse +113 Prozent. Aufgrund dieses frühen Markterfolgs haben wir entschieden, die Guidance anzuheben.

Gegenwärtig sehen wir drei wichtige Trends im globalen Digitalmarkt: Erstens, IoT/Cloud ist der bislang größte Markt in der Geschichte der IT-Branche. Zweitens, es handelt sich dabei um einen Markt der Softwareplattformen. Drittens, bei den neuen wichtigen Spielern handelt es sich nicht um Einzelunternehmen, sondern um Plattformen. Wir sind davon überzeugt, dass die Software AG für jeden dieser Trends bestens positioniert ist. Wir sind erstklassig aufgestellt im IoT-Markt, und aufgrund unserer jahrzehntelangen Tradition als Softwareunternehmen und Plattformanbieter haben wir eine hervorragende Ausgangsposition im Rennen um das Digitalisierungs- und IoT-Geschäft. Der Aufbau eines Partnernetzwerks und die Gewinnung strategischer Kunden sind für den digitalen IoT-Markt der

Zukunft von zentraler Bedeutung. Auch hier nehmen wir im Vergleich mit anderen relevanten Marktteilnehmern eine Führungsposition ein. Ein Beispiel dafür ist das wachsende Ökosystem der offenen, digitalen Plattform ADAMOS (ADAPtive Manufacturing Open Solutions). ADAMOS wurde von DMG MORI, Dürr, der Software AG, ZEISS und ASM PT ins Leben gerufen, ist weltweit verfügbar und wird 200 Experten unterstützt. Nachdem die Engel Austria GmbH im Februar 2018 dieser strategischen IIoT-Allianz beigetreten ist, konnte im März 2018 die KARL MAYER Gruppe als neue Gesellschafterin gewonnen werden.

Adabas & Natural (A&N) ist sehr positiv ins neue Jahr gestartet und verzeichnete ein starkes Lizenzwachstum, das zum Gesamtwachstum des A&N-Geschäftsbereichs beigetragen hat. A&N wird sich auch weiterhin positiv auf unser EBIT auswirken, was der großen Kundenloyalität geschuldet ist, die durch das Innovationsprogramm Adabas & Natural 2050+ weiter gesteigert werden konnte.

Der Schwerpunkt des **Consulting**-Geschäfts liegt weiterhin auf der Unterstützung unserer strategischen Lizenzprojekte, gleichzeitig wird die Ertragskraft des Bereichs sorgfältig überwacht.

„Der außergewöhnliche Erfolg und die dynamische Entwicklung in unserem IoT/Cloud-Geschäft im ersten Quartal unterstreicht unsere erfolgreiche Strategie. IoT und Cloud sind die Maxime aller Industrien – und wir haben, dank unserer strategischen Partnerschaften mit Weltmarktführern, auf internationaler Ebene eine führende Rolle beim Aufbau neuer IoT- und Cloud-Plattformen eingenommen. Der Ausbau starker Partner-Ökosysteme wird künftig der Schlüssel zum Erfolg sein.“ Karl-Heinz Streibich, CEO

„Im ersten Quartal ist es uns gelungen, das Wachstum unseres IoT- und Cloud-Geschäfts signifikant zu steigern und dabei auch die operative Ergebnismarge auf einem sehr hohen Niveau zu halten. Gleichzeitig steigende Umsätze als auch hohe Profitabilität zu erzielen, versetzt uns in eine außergewöhnlich starke Marktposition, die wir in diesem Jahr und weit darüber hinaus ausbauen werden.“ Arnd Zinnhardt, CFO

ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSBEREICHE

Das **IoT/Cloud**-Geschäft der Software AG erzielte ein starkes Wachstum im ersten Quartal und erreichte einen Rekordumsatz von 6,4 (Vj. 3,0) Millionen Euro – ein währungsbereinigtes Plus von 125 Prozent im Vergleich zum

Vorjahr. Zudem verbesserte sich der Auftragseingang im Cloud-Geschäft signifikant mit einem Wachstum von 195 Prozent im ersten Quartal.

Nach dem Rekordergebnis im vierten Quartal 2017 erzielte der Geschäftsbereich **Digital Business Platform (DBP)** im ersten Quartal einen Anteil von 20 Prozent am prognostizierten Gesamtjahresumsatz; dies spiegelt eine saisonal übliche Umsatzverteilung wider. Die Wartungsumsätze exkl. IoT/Cloud lagen bei 66,0 (Vj. 66,5) Millionen Euro, ein währungsbereinigter Anstieg um 7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im ersten Quartal wurde ein Lizenzumsatz exkl. IoT/Cloud von 23,4 (Vj. 36,4) Millionen Euro erzielt. Entsprechend belief sich der DBP-Produktumsatz (Lizenzen plus Wartungen) exkl. IoT/Cloud auf insgesamt 89,4 (Vj. 102,9) Millionen Euro im ersten Quartal 2018.

Der Geschäftsbereich **Adabas & Natural (A&N)** konnte einen starken Start in das neue Jahr verbuchen. Die positive Entwicklung unterstreicht die Stabilität des Geschäfts und die hohe Loyalität der A&N-Kundenbasis. Das Innovationsprogramm Adabas & Natural 2050+ gewährleistet den Support der Kundenbasis über das Jahr 2050 hinaus. Mit diesem Programm trägt die Software AG langfristig zum Schutz der Investitionen ihrer Kunden und aktiv zur Modernisierung ihrer IT-Landschaften bei. Während die Lizenzumsätze ein währungsbereinigtes Plus von 23 Prozent auf 9,0 (Vj. 7,8) Millionen Euro aufwiesen, beliefen sich die Wartungserlöse auf 35,6 (Vj. 40,1) Millionen Euro. Der A&N-Produktumsatz lag insgesamt bei 44,6 (Vj. 47,9) Millionen Euro.

Der Umsatz im Geschäftsbereich **Consulting** lag im ersten Quartal bei 46,1 (Vj. 52,1) Millionen Euro.

GESAMTUMSATZ UND ERGEBNIS-ENTWICKLUNG

Die Software AG konnte im Berichtsquartal einen **Gesamtumsatz** von 186,6 (Vj. 205,9) Millionen Euro verzeichnen. Die **Wartungsumsätze** des Konzerns erreichten 102,5 (Vj. 106,9) Millionen Euro – ein währungsbereinigtes Wachstum von 4 Prozent. Aufgrund der erwartungsgemäß schwächeren Entwicklung im DBP-Lizenzgeschäft lag der **Lizenzumsatz** des Konzerns im Berichtsquartal mit 34,1 (Vj. 44,9) Millionen Euro unter dem Vorjahreswert. Entsprechend betrug der **Produktumsatz** (Lizenzen + Wartungen) im ersten Quartal insgesamt 140,4 (Vj. 153,7) Millionen Euro. Gleichzeitig stieg der Anteil der wiederkehrenden Erlöse am Produktumsatz von 71 Prozent im ersten Quartal 2017 auf 78 Prozent im ersten Quartal 2018.

Der Gewinn des Unternehmens vor Zinsen und Steuern, **EBIT**, belief sich im ersten Quartal auf 42,1 (Vj. 41,5) Millionen Euro. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 22,6 (Vj. 20,2) Prozent. Das operative Ergebnis EBITA (Non-IFRS) entwickelte sich im Berichtsquartal mit 51,2 (Vj. 56,3) Millionen Euro leicht rückläufig. Äußerst stabil zeigte sich die operative Ergebnismarge (Non-IFRS) mit einem Wert von 27,4 (Vj. 27,3) Prozent.

MITARBEITER

Zum 31. März 2018 beschäftigte die Software AG konzernweit 4.610 (Vj. 4.486) Mitarbeiter (umgerechnet in Vollzeitstellen), davon 1.938 (Vj. 1.891) in Consulting und Service, 1.197 (Vj. 1.122) in Forschung und Entwicklung, 868 (Vj. 863) in Vertrieb und Marketing sowie 607 (Vj. 610) in der Verwaltung.

AUSBLICK 2018

Die Software AG hebt den Ausblick für das Umsatzwachstum im IoT/Cloud-Geschäft für 2018 von bisher +70 bis +100 Prozent auf +100 bis +135 Prozent an. Der Ausblick der Produktumsätze für den digitalen Geschäftsbereich Digital Business Platform (DBP) und Adabas & Natural (A&N) sowie für die operative Ergebnismarge (Non-IFRS) und den Gewinn je Aktie (Non-IFRS) wurden bestätigt.

Ausblick Gesamtjahr 2018

	GJ 2017 in Mio. EUR	Ausblick GJ 2018 zum Stand 13.04.2018 in %
Umsatz DBP ¹	456,4	—
DBP ohne IoT/Cloud ²	441,5	+3 bis +7 ²
IoT/Cloud ¹	14,9	+100 bis +135 ¹
Umsatz A&N ²	223,7	-6 bis -2 ²
Operative Ergebnismarge (EBITA, Non-IFRS) ³	31,8 %	30,0 bis 32,0
Earnings per Share (EPS, Non-IFRS) ⁴	€2,38	+5 bis +15 ⁵

1 währungsbereinigt, inklusive Hosting-Services

2 währungsbereinigt

3 vor Berücksichtigung nichtoperativer Einflussfaktoren (vgl. Non-IFRS Ergebnis Reporting)

4 basierend auf durchschnittlich ausstehenden Aktien (unverwässert) GJ 2017: 74,6 Mio./GJ 2018: 74,0 Mio.

5 basierend auf der neuen US-Steuerreform und einem €/€ Wechselkurs von 1/1,8

KONZERNDATEN IM ÜBERBLICK

zum 31. März 2018 (IFRS, nicht testiert)

in Mio. EUR (soweit nicht anders vermerkt)	Q1 2018	Q1 2017	Δ in %	Δ in % acc ¹
Umsatz	186,6	205,9	-9	-2
Geschäftsbereich Digital Business Platform (DBP) inkl. IoT/Cloud	95,8	105,9	-10	-2
davon DBP exkl. IoT/Cloud	89,4	102,9	-13	-5
davon IoT/Cloud	6,4	3,0	113	125
Geschäftsbereich Adabas & Natural (A&N)	44,8	48,0	-7	2
Lizenzen	34,1	44,9	-24	-17
Wartung	102,5	106,9	-4	4
SaaS	3,8	1,9	100	113
ARR DBP inkl. IoT/Cloud ²	276,5	262,0	6	14
davon ARR IoT/Cloud ²	18,7	11,1	68	81
Operatives Ergebnis (EBITA, Non-IFRS)	51,2	56,3	-9	
in % vom Umsatz	27,4	27,3		
Segmentergebnis DBP	26,7	30,0	-11	
Segmentmarge in %	27,9	28,3		
Segmentergebnis A&N	31,2	31,0	1	
Segmentmarge in %	69,6	64,6		
Nettoergebnis (Non-IFRS)	36,5	37,3	-2	
Ergebnis je Aktie (Non-IFRS)³	0,49	0,49	0	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	61,6	61,7	0	
CapEx ⁴	1,5	18,4		
Free Cashflow	60,1	43,3	39	
Bilanz	31. März 2018	31. Dez. 2017		
Bilanzsumme	1.832,7	1.907,5	-4	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	372,1	365,8	2	
Netto-Cash-Position	115,9	55,2	110	
Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	4.610	4.596	0	

1 acc = at constant currency = währungsbereinigt

2 Annual Recurring Revenue (jährlich wiederkehrende Umsätze). Interne Plankurse 2018 verwendet.

3 Basierend auf durchschnittlich ausstehenden Aktien (unverwässert) Q1 2018: 74,0 Mio./Q1 2017: 75,9 Mio.

4 Cashflow aus Investitionstätigkeit bereinigt um Akquisitionen und Anlagen in Schuldtiteln.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

Für das 1. Quartal 2018 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017	Δ in %
Lizenzen	34.165	44.898	-24
Wartung	102.458	106.943	-4
SaaS	3.750	1.872	100
Dienstleistungen	46.061	52.059	-12
Sonstige	200	167	20
Umsatzerlöse	186.634	205.939	-9
Herstellkosten	-49.507	-55.035	-10
Bruttoergebnis vom Umsatz	137.127	150.904	-9
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-28.344	-29.816	-5
Vertriebsaufwendungen	-52.037	-62.418	-17
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-17.048	-18.464	-8
Sonstige Steuern	-1.795	-1.957	-8
Operatives Ergebnis	37.903	38.249	-1
Sonstige Erträge/Aufwendungen, netto	2.361	1.323	
Finanzergebnis	1.365	-193	
Ergebnis vor Ertragsteuern	41.629	39.379	6
Ertragsteuern	-11.680	-12.061	-3
Konzernüberschuss	29.949	27.318	10
davon auf Aktionäre der Software AG entfallend	29.912	27.255	10
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	37	63	
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	0,40	0,36	11
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	0,40	0,36	11
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	73.976.239	75.894.196	—
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	73.981.881	75.919.581	—

KONZERNBILANZ

Zum 31. März 2018 (IFRS, nicht testiert)

AKTIVA

in TEUR	31. März 2018	31. Dez. 2017
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	372.148	365.815
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.116	26.165
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	187.474	226.314
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	23.650	17.366
Ertragsteuererstattungsansprüche	15.215	14.632
	604.603	650.292
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	124.303	131.664
Geschäfts- oder Firmenwerte	910.211	921.415
Sachanlagen	71.744	72.815
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	44.329	54.730
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	51.462	53.273
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.838	199
Ertragsteuererstattungsansprüche	8.609	8.575
Latente Steueransprüche	14.584	14.507
	1.228.080	1.257.178
Summe Vermögenswerte	1.832.683	1.907.470

PASSIVA

in TEUR	31. März 2018	31. Dez. 2017
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	55.997	210.347
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	29.912	37.617
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	92.154	150.416
Sonstige Rückstellungen	37.969	43.708
Ertragsteuerschulden	28.659	27.505
Passive Abgrenzungsposten	162.499	112.964
	407.190	582.557
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	200.224	100.250
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	3.434	3.677
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	593	640
Sonstige Rückstellungen	29.649	34.297
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43.867	43.869
Ertragsteuerschulden	4.389	4.509
Latente Steuerschulden	11.975	11.599
Passive Abgrenzungsposten	16.024	7.790
	310.155	206.631
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital der Software AG	74.000	76.400
Kapitalrücklage der Software AG	22.714	22.715
Gewinnrücklagen	1.118.063	1.176.722
Sonstige Rücklagen	-98.917	-66.905
Eigene Aktien	-895	-91.249
Aktionären der Software AG zurechenbarer Anteil	1.114.965	1.117.683
Nicht beherrschende Anteile	373	599
	1.115.338	1.118.282
Summe Eigenkapital und Schulden	1.832.683	1.907.470

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Für das 1. Quartal 2018 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	Q1 2018	Q1 2017
Konzernüberschuss	29.949	27.318
Ertragsteuern	11.680	12.061
Finanzergebnis	-1.365	193
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.990	10.661
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.907	591
Veränderungen der Forderungen sowie anderer Aktiva	51.943	24.279
Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-26.546	3.137
Gezahlte/Erhaltene Ertragsteuern	-10.965	-16.455
Gezahlte Zinsen	-1.811	-2.323
Erhaltene Zinsen	2.640	2.280
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	61.608	61.742
Mittelzufluss aus dem Abgang von Sachanlagen/immateriellen Vermögenswerten	111	146
Investitionen in Sachanlagen/immaterielle Vermögenswerte	-1.852	-18.671
Mittelzufluss aus dem Abgang von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	250	98
Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-6	-14
Mittelzufluss aus dem Verkauf von kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	3	4.000
Investitionen in kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-368	-464
Nettoauszahlungen für Akquisitionen	0	-49.420
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.862	-64.325
Rückkauf eigener Aktien (inklusive gezahlter Optionsprämien)	0	-24.525
Gezahlte Dividenden	-263	0
Ein-/Auszahlungen von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	-44.558	10.838
Aufnahme von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	100.013	0
Tilgung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	-100.000	-561
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-44.808	-14.248
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.938	-16.831
Bewertungsbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-8.605	4.508
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.333	-12.323
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	365.815	374.611
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	372.148	362.288
Free Cash Flow	60.111	43.301

SEGMENTBERICHT

Für das 1. Quartal 2018 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	DBP inkl. IoT/Cloud			Adabas & Natural			Consulting			Überleitung		Gesamt		
	Q1 2018	Q1 2018 acc	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2018 acc	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2018 acc	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2018 acc	Q1 2017
Lizenzen	25.198	27.752	37.073	8.967	9.625	7.824	0	0	0			34.165	37.377	44.898
Wartung	66.803	72.248	66.910	35.655	39.111	40.033	0	0	0			102.458	111.359	106.943
SaaS	3.750	3.980	1.872	0	0	0	0	0	0			3.750	3.980	1.872
Produktumsätze	95.751	103.980	105.855	44.622	48.736	47.857	0	0	0			140.373	152.716	153.713
Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	46.061	48.078	52.059			46.061	48.078	52.059
Sonstige	40	46	14	156	156	155	4	4	220			200	206	167
Umsatzerlöse	95.791	104.026	105.869	44.778	48.892	48.012	46.065	48.082	52.279			186.634	201.000	205.939
Herstellkosten	-8.560		-7.361	-1.428		-2.844	-37.523		-41.614	-1.996	-3.216	-49.507		-55.035
Bruttoergebnis vom Umsatz	87.231		98.508	43.350		45.168	8.542		10.665	-1.996	-3.216	137.127		150.904
Vertriebsaufwendungen	-174.308		-44.824	-6.614		-8.050	-4.382		-4.980	-3.271	-4.564	-52.037		-62.418
Segmentbeitrag	247.728		53.684	36.736		37.118	4.160		5.685	-5.267	-7.780	85.090		88.486
F&E-Aufwendungen	-22.807		-23.726	-5.537		-6.090	0		0	0	0	-28.344		-29.816
Segmentergebnis	26.654		29.958	31.199		31.028	4.160		5.685	-5.267	-7.780	56.746		58.670
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen												-17.048		-18.464
Sonstige Steuern												-1.795		-1.957
Operatives Ergebnis												37.903		38.249
Sonstiges betriebliches Ergebnis, netto												2.361		1.323
Finanzergebnis, netto												1.365		-193
Ergebnis vor Ertragsteuern												41.629		39.379
Ertragsteuern												-11.680		-12.061
Konzernüberschuss												29.949		27.318

SEGMENT DBP MIT UMSATZAUFTEILUNG

Für das 1. Quartal 2018 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	IoT/Cloud			DBP exkl. IoT/Cloud			DBP inkl. IoT/Cloud		
	Q1 2018	Q1 2018 acc	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2018 acc	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2018 acc	Q1 2017
Lizenzen	1.787	1.825	656	23.411	25.927	36.417	25.198	27.752	37.073
Wartung	824	841	431	65.979	71.407	66.479	66.803	72.248	66.910
SaaS	3.750	3.980	1.872	0	0	0	3.750	3.980	1.872
Produktumsätze	6.361	6.646	2.959	89.390	97.334	102.896	95.751	103.980	105.855
Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	40	46	14	40	46	14
Umsatzerlöse	6.361	6.646	2.959	89.430	97.380	102.910	95.791	104.026	105.869
Herstellkosten							-8.560		-7.361
Bruttoergebnis vom Umsatz							87.231		98.508
Vertriebsaufwendungen							-37.770		-44.824
Segmentbeitrag							49.461		53.684
F&E-Aufwendungen							-22.807		-23.726
Segmentergebnis							26.654		29.958

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Für das 1. Quartal 2018 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	Q1 2017	Q2 2016
Konzernüberschuss	29.949	27.318
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-22.682	4.519
Anpassung aus der Marktbewertung von Finanzinstrumenten	-7.900	-148
Währungseffekte aus Nettoinvestitionsdarlehen in ausländische Geschäftsbetriebe	-992	-595
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-31.574	3.776
Anpassung aus der Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-439	8
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-439	8
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen	-32.013	3.784
Gesamtergebnis	-2.064	31.102
davon auf Aktionäre der Software AG entfallend	-2.101	31.039
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	37	63

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen des Vorstands der Software AG beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen geben eine zum Zeitpunkt der Aussage aktuell bestehende Einschätzung der Software AG bezüglich zukünftiger Ereignisse und Ergebnisse wieder, welche naturgemäß Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier projizierten Zahlen deutlich abweichen, da sie von einer Vielzahl von veränderlichen Faktoren abhängen, z. B. der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung oder Branchenentwicklung, Wechselkursschwankungen, der Einführung konkurrierender Produkten/Angebote, fehlender Marktakzeptanz neuer Produkte, Dienstleistungen und Technologien oder Veränderungen der Unternehmensstrategie. Die Software AG beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und übernimmt auch keine Verpflichtung dies zu tun.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren der Software AG oder eines der Unternehmen dar, die derzeit oder in Zukunft Mitglied des Konzerns sind, noch ist diese Präsentation Bestandteil eines solchen Angebots und sollte auch nicht als ein solches verstanden werden. Diese Präsentation stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika ohne Registrierung oder Ausnahme von der Registrierung in Übereinstimmung mit der aktuell gültigen Fassung des U. S. Securities' Act von 1933 weder angeboten noch verkauft werden.

Impressum

Herausgeber

Software AG
Corporate Communications
Uhlandstraße 12 | 64297 Darmstadt | Deutschland

Tel. +49 6151 92-0
Fax +49 6151 92-1191

press@softwareag.com
[SoftwareAG.com](https://www.softwareag.com)

Kontakt

Software AG
Investor Relations
Uhlandstraße 12 | 64297 Darmstadt | Deutschland

Tel. +49 6151 92-1900
Fax +49 6151 9234-1900

investor.relations@softwareag.com
[SoftwareAG.com](https://www.softwareag.com)

Konzept und Layout

Akima Media, München | [Akima.net](https://www.akima.net)

Über Software AG

Die Software AG (Frankfurt TecDAX: SOW) unterstützt die digitale Transformation von Unternehmen. Mit der Digital Business Platform der Software AG können Unternehmen besser mit Kunden interagieren, ihre Geschäftsmodelle weiterentwickeln und neue Marktpotenziale erschließen. Im Bereich Internet der Dinge (IoT) bietet die Software AG ihren Kunden führende Lösungen zur Integration, Vernetzung und zum Management von IoT-Komponenten sowie zur Analyse von Daten und zur Vorhersage von zukünftigen Ereignissen auf Basis künstlicher Intelligenz. Die Digital Business Platform basiert auf Technologieführerschaft und jahrzehntelanger Expertise bei Softwareentwicklung und IT. Die Software AG beschäftigt über 4.500 Mitarbeiter, ist in 70 Ländern aktiv und erzielte 2017 einen Umsatz von 879 Millionen Euro.

Weitere Informationen: [SoftwareAG.com](https://www.softwareag.com)